

# Innovationen jenseits der Komfortzone

**Integrale Produktentwicklung wird immer mehr zum Massstab für nachhaltigen Markterfolg. Doch wie kommen Firmen zum entsprechenden Denkansatz und relevantem Know-how? Die Lösung liegt beim Kompetenzzentrum für integrale Ingenieurdienstleistungen.**

Gemäss Albert Einstein ist die Intuitionskraft als Basis jeder Innovation genauso wichtig wie blosses Fachwissen. Dieses Statement widerspiegelt den oft unterschätzten Stellenwert der Intuition – und des Infragestellens des Bisherigen. Noch zu oft wird Bekanntes einfach extrapoliert, werden lediglich Optimierungen und Prozessverschlinkungen angestrebt, statt das innovative Verhalten an den Anfang jeder Produktentwicklung zu stellen.

Auf der Basis dieses zukunftsorientierten Verhaltens kommt es zur integralen Produktentwicklung. Nur so lassen sich offensive Produktentwicklungsstrategien erfolgreich umsetzen. Aufschlussreich ist auch, dass Heinrich Pestalozzis Dreiteilung Kopf, Herz und Hand in die genau gleiche Richtung fokussiert: Fühlen (mit dem Herz), Denken (mit dem Kopf) und Handeln (mit der Hand).

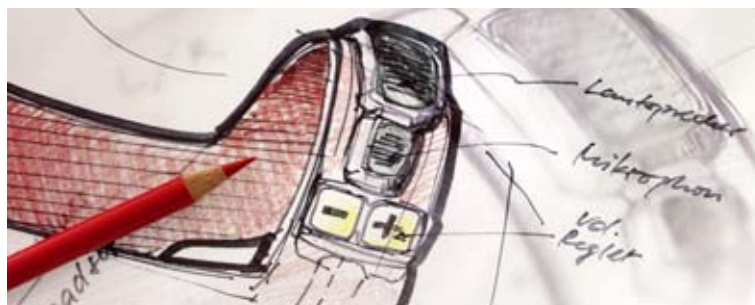
## Angewiesen auf Innovationsimpulse

In der momentanen Transformationsphase der Weltwirtschaft mit ihren mannigfachen Verwerfungen, Verunsicherungen und Infragestellungen sind innovationsgetriebene Umsatzimpulse matchentscheidend für das Unternehmen. Da bildet die integrale Produktentwicklung den optimalen Ansatz, denn er basiert auf der Erkenntnis, dass die Innovation erst am Markt zu wirken beginnt.

Wie aber kann ein Unternehmen dem Marktbedürfnis optimal gerecht werden und mit kreativen Produkten einen messbar gesteigerten Kundennutzen herbeiführen? Indem es die

verschiedenen Managementmodelle sinnvoll verknüpft und daraus Synergien für alle Stakeholders schöpft. Bei einer erfolgreichen Strategie steht der Mensch im Einklang mit sich selbst, dem Unternehmen, der Gesellschaft und der Natur. Die Technik wiederum macht sich die neusten Errungenschaften aus dem Kunden-/Partner-/Mitarbeiter- und Mitbewerber-Netzwerk sowie dem aktuellen Technologiewissen zu Nutze, indem sie den aus der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis resultierenden Know-how-Transfer beschleunigt und dadurch umsatzrelevanten Mehrwert generiert. Die Firmenorganisation ihrerseits ermöglicht und fördert den Gedanken der integralen Produktentwicklung; dies basiert hauptsächlich auf ihrer offenen Kultur und dem «Spirit of Sedax», ferner auf der Firmenstruktur, ihren Prozessen sowie dem lösungsorientierten Betriebsklima. Auf den erwähnten Pfeilern ruht das ideale Konzept der beschriebenen Produktentwicklung, indem das Fühlen, Denken und Handeln integral auf die Aufgabenstellungen und Herausforderungen des Kunden fokussiert sind. Nicht das technisch Realisierbare wird angestrebt, sondern jenes mit dem grössten Kundennutzen.

Integrale Produktentwicklung stellt allerdings erhöhte Anforderungen an alle Beteiligten, denn sie basiert auf interdisziplinärer Sicht- und Denkweise und bedeutet allenfalls den Verzicht auf lieb gewordenes Spartendenken. Doch damit einher gehen eine verbesserte Effizienz, eine bisweilen spürbare Kostenreduktion, mehr Freude am Entwickeln und Realisieren integraler Produkte sowie die individuelle Persönlichkeitsentwicklung der Beteiligten. Das Sedax-Team bekennt sich zum Primat voller Leistungsbereitschaft, will sich und die Kunden aber nicht unnötigen Stressfaktoren aussetzen. Durch gekonntes Vorgehen und überlegten Mitteleinsatz entsteht eine motivierende Work-Life-Balance, die allen Beteiligten den grösstmöglichen Nutzen bringt.



Herbert Wetzel, dipl. Masch.-Ing. HTL/NDS ist Inhaber und CEO der in Uster ZH domizilierten Sedax AG. Gegründet 2002, avancierte Sedax zum schweizweit führenden Kompetenzzentrum für integrale Ingenieurdienstleistungen. Neben dem Hauptsitz im Zürcher Oberland verfügt Sedax über weitere Standorte sowohl in der Schweiz als auch in Indonesien und China. Dies im Zeichen der Marktnähe, die im Zeichen der immer globaleren Arbeitsteilung und neuer Absatzmärkte matchentscheidend geworden ist. [www.sedax.ch](http://www.sedax.ch)

## Messbarer Mehrwert

Die Bereitschaft, zu Gunsten neuer Standpunkte etablierte Verhaltens-, Denk- und Entscheidungsmuster infrage zu stellen, wird belohnt durch neue Impulse, neue Chancen, neue Märkte. Sedax bündelt Anwenderwissen, Kreativität, Intuition und interdisziplinäre Denkweise zu einem schlagkräftigen Gesamtpaket. Unter einem Dach befinden sich die drei Bereiche Industrial Design, Engineering und Technology – auch dies ein Zeichen für den integralen Denkansatz, der Ideen bis zur Marktreife voranbringt – und beschleunigt! Sedax versteht sich als Sparringpartner der Firmen, die sich dank der angebotenen Produktentwicklungs-Dienstleistungen wieder ganz auf ihre Aufgabenstellungen und Kernkompetenzen konzentrieren können und mit Sedax bezüglich integraler Produktentwicklung einen verlässlichen Partner haben, der mit Kopf, Herz und Hand dabei ist!

Text: Herbert Wetzel



**Sedax AG**  
**Turbinenweg 4**  
**8610 Uster**

**Fon: 043 399 22 00**  
**info@sedax.ch**  
**www.sedax.ch**